

# Mügelner Anzeiger



## Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Bernitz,  
Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris,  
Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch,  
Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa,  
Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag  
22. März  
2013  
Nummer 6  
Jahrgang 19

**Impressum Mügelner Anzeiger** · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11

## Das Häschen

Christian Morgenstern

Unter'm Schirme, tief im Tann,  
hab ich heut gelegen,  
durch die schweren Zweige rann  
reicher Sommerregen.

Plötzlich rauscht das nasse Gras -  
stille! Nicht gemuckt!  
Mir zur Seite duckt  
sich ein junger Has'.

Dummes Häschen,  
bist du blind?  
Hat dein Näschen  
keinen Wind?

Doch das Häschen, unbewegt,  
nutzt, was ihm beschieden,  
Ohren, weit zurückgelegt,  
Miene, schlau zufrieden.

Ohne Atem lieg ich fast,  
lass die Mücken sitzen;  
still besieht mein kleiner Gast  
meine Stiefelspitzen ...

Um uns beide - tropf - tropf - tropf  
traut eintönig Rauschen ...  
Auf dem Schirmdach - klopf - klopf - klopf ...  
Und wir lauschen ... lauschen ...

Wunderwürzig kommt ein Duft  
durch den Wald geflogen;  
Häschen schnuppert in die Luft,  
fühlt sich fortgezogen.

Schiebt gemächlich seitwärts, macht  
Männchen aller Ecken ...  
Herzlich hab' ich aufgelacht,  
Ei, der wilde Schrecken!



## Wichtiges im Überblick

**Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln**  
**E-Mail:** Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de  
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

### Stadtverwaltung

**Montag** 9–12 und 13–15 Uhr  
**Dienstag** 9–12 und 13–16.30 Uhr  
**Mittwoch** geschlossen (Termine nach Vereinbarung)  
**Donnerstag** 9–12 und 13–18 Uhr  
**Freitag** 9–12 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister** (nach telefonischer Vereinbarung)

**Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31** Mo 9–12 und 13–16 Uhr,  
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen  
**Stadt-Museum** sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

### Seniorenbetreuung

Margitta Löwe, Telefon (03 43 62) 4 10 24, Mo bis Fr, 8–11 Uhr

### Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln

Sparkasse Leipzig:	BLZ 860 555 92	Kto.-Nr.: 1 520 003 737
Volksbank Riesa:	BLZ 850 949 84	Kto.-Nr.: 135 211 605
Deutsche Bank Leipzig:	BLZ 860 700 00	Kto.-Nr.: 331 248 500
Deutsche Kreditbank Berlin:	BLZ 120 300 00	Kto.-Nr.: 1 307 263

**Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“**, Frau Röber,  
 Telefon (03 43 62) 4 10 20 und 4 10 34 Fax (03 43 62) 4 10 46  
 Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Di 9–12 und 13–16.30 Uhr,  
 Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung), Do 9–12 und 13–18 Uhr,  
 Fr 9–12 Uhr

**Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln**  
 Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

**Stadtbad** 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln**  
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12  
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

**Sprechzeiten der Krankenkassen:**  
**KKH-Allianz** Herr Klörmich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-  
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

**Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,**  
**Dr.-Friedrichs-Straße 18:** Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

**Bestattungen Wilfried Jacob:** Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16  
**Bestattungshaus Katscher:** Zum Lehmberg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

**Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau**  
**Mügeln GmbH** nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66  
**Haustechnik Mügeln, A. Baumert** über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56  
**envia-Störungsdienst Tag & Nacht** (0 800) 2 30 50 70  
**MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht** (01 80) 2 20 09

**OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:**

rund um die Uhr	(0 34 31) 65 57 00
allgemeine Fragen	(0 34 31) 65 56
Fax	(0 34 31) 61 13 56

**Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer** (0 18 05) 23 24 22

**BEREITSCHAFTSDIENSTE** Vorwahl-Nummern für **Oschatz 0 34 35,**  
**Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wermisdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST** Praxisdienst an Wochenenden:  
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr  
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

**ZAHNÄRZTE** Sa, So, feiertags 9–11 Uhr  
**23./24. 3.** ZÄ Schindelhauer, Calbitz, Böhlaer Straße 7, Telefon 5 24 27  
**29./30. 3.** DS Schlechter, Mügeln, Friedhofstraße 1, Telefon 3 21 20  
**31. 3./1. 4.** DS Schuster, Dahlen, Bahnhofstraße 18, Telefon 5 57 54  
**6./7. 4.** Dr. med. Spitzer, Oschatz, Lutherstraße 26, Telefon 6 22 24

**APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr**

**23. 3., 26. 3., 29. 3., 4. 4.** Linden-Apotheke Oschatz, Tel. 9 88 66 20  
**24. 3., 30. 3., 5. 4.** Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 9 20 23 0  
**25. 3., 31. 3., 6. 4.** Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15  
**27. 3., 2. 4., 14. 4.** Schwanen-Apotheke Wermisdorf, Telefon 5 22 29  
**28. 3., 3. 4., 15. 4.** Apotheke Oschatz West, Telefon 9 87 89 60  
**1. 4., 7. 4., 11. 4.** Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 9 32 90  
**8. 4., 12. 4., 18. 4.** Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

**NEU: Polizeiposten Mügeln**  
**Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20**  
**Sprechzeiten:**  
**Dienstag 13.00–18.00 Uhr,**  
**Donnerstag 10.00–14.00 Uhr**  
**Telefon: (03 43 62) 4 10-24**

**Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00**  
**Polizei-Notruf 110**  
**Rettungsdienst und Feuerwehr 112**  
**Notarzt (Rettungsleitstelle)**  
**03 42 02 / 6 52 65**

### Information aus dem Einwohnermeldeamt/ Standesamt

Das **Einwohnermeldeamt** bleibt in der Woche vom **15. bis 19. April 2013** und das **Standesamt** vom **15. bis 17. April 2013** wegen Personalschulung und Programmumstellung **geschlossen**. Wir bitten um Beachtung.

## Neues für die Stadt und die Ortsteile

### English Fun Camp

Nach dem Erfolg des ersten English Camps in Naundorf wird auch in diesem Jahr vom 5. bis 9. August ein English Fun Camp für Kinder/Jugendliche von 8 bis 14 Jahren in der Ökologischen Station, Naundorf angeboten.

Das Camp wird zusammen mit der Organisation Yo!Yo! Camps aus Berlin veranstaltet und ermöglicht den Teilnehmern ihre Englischkenntnisse zu erweitern und ihre Hemmungen für das Sprechen abzubauen.

Von 9.00 bis 17.00 Uhr jeden Tag werden die Teilnehmer in eine englische Welt eintauchen. Mit einem engagierten muttersprachlichen „Teamer“ (oft Studenten aus den USA, Großbritannien oder Canada) werden die Kinder ein buntes Programm erleben.

Anmeldung auf der Internetseite von YoYo Camps oder bei Frau Kaltfofen in der Ökologischen Station in Naundorf (0 34 35) 92 00 89.

Für inhaltliche Fragen steht Frau Harriet Herbst zur Verfügung:  
 E-Mail: [hl.herbst@t-online.de](mailto:hl.herbst@t-online.de) Telefon: (03 43 62) 3 06 27

Weitere Information finden Sie unter: [www.gruene-welle.org](http://www.gruene-welle.org) oder [www.yoyocamps.de](http://www.yoyocamps.de).

## Schulen und Kindereinrichtungen

### Feriencamps 2013

Für alle Kinder und Jugendlichen besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit sich für die sportlichen Feriencamps von Martin Leimner anzumelden. Auf Grund der wachsenden Nachfrage finden neben dem bereits traditionellen Ostercamp sowie den Sommerferien-Camps in Döbeln und Siebenlehn seit letztem Jahr auch ein Sommerferiencamp in Leisnig sowie ein Herbstcamp in Döbeln statt. Wer jetzt noch am Osterferiencamp in Döbeln teilnehmen möchte sollte sich schnell beim Dipl.-Sport- und Fitnesstrainer anmelden. Teilnehmen können alle Kids (Mädchen und Jungen) im Alter von 6–14 Jahren die täglich Lust auf Sport, Spiel und Action haben. Das umfangreiche Sport- & Spielangebot ist für alle Mädchen und Jungen, Vereins- oder Nichtvereinssportler geeignet und soll vor allem eine Möglichkeit bieten verschiedene Fun-, Trend- oder Klassische Sportarten näher kennenzulernen und sich vielseitig auszuprobieren. Zu den diesjährigen Highlights zählen sicher Go-Kart, Segway, Quad oder Mini-Bike fahren genauso wie der Fußballtag oder auch Speed Stacking, Klettern oder der Besuch im Schwimmbad mit sportlichen Wasserstaffeln.

Jeder Teilnehmer erhält auch einen Sportartikel gratis zu jedem Camp (Ostern Trinkflasche / Sommer jeweils ein Sporttrikot / Herbst ein Sweatshirt). Natürlich steht allen Teilnehmern auch eine vollwertige Verpflegung mit Mittagessen, Vesper, Obst und Getränken zur Verfügung. Weiterhin sind auch bereits alle Eintrittsgelder im Preis von 19,00 € pro Tag inkl.

Ein besonderes Highlight wartet in den Sommerferien auf alle Teilnehmer. Neben dem immer mehr an Beliebtheit zunehmenden Abschlussabend mit Eltern ... können alle Kids in ihren mitgebrachten Zelten übernachten ... Damit es dann auch gut gestärkt in den letzten Tag des jeweiligen Sommerferiencamps gehen kann, steht für alle Camper ein reichhaltiges Frühstück zur Verfügung.

Das abwechslungsreiche Programm startet täglich 9.00 Uhr und endet ca. 16.30 Uhr je nach Tagesangebot.

Auf Anfrage kann auch ein Fahrservice zum jeweiligen Camp gegen einen kleinen Aufpreis genutzt werden. Einen genauen Ablaufplan erhalten dann alle Teilnehmer ca. 4 Wochen vor Campstart.

Kontaktdaten:

**ML Sports – Martin Leimner**

**Telefon:** (0 34 31) 69 81 54

**Mobil:** (01 79) 91 85 365

**Homepage:** [www.ml-sports.de](http://www.ml-sports.de)

### Kulinarische Erlebnisse bei den Angerkids

La dolce vita hält Einzug im Hort „Angerkids“ in Mügeln. Denn was könnte schöner sein, als gemeinsam alle Lieblingsspeisen zu kochen, zu genießen und Neues auszuprobieren? Seit einigen Wochen sind die Kinder mit ihren Erzieherinnen Frau Auerbach und Frau Naumann alle zwei Wochen auf Entdeckungsreise in ferne Länder. In dem GTA „Gesunde Ernährung“ erfahren sie Interessantes über die Herstellung von verschiedenen Speisen aus aller Welt. Mit großem

Spaß und Eifer probieren die kleinen Köche viele Rezepte aus. Die Kinder haben während der kulinarischen Wochen auch Gelegenheit selbst leckere Rezepte mitzubringen und auszuprobieren. Franziska aus der 3. Klasse entführte uns bereits in die amerikanische Küche. Gemeinsam bereiteten alle gesunde Sandwiches zu, dazu gab es verschiedene Säfte und ein tolles Foto von Franziskas Urlaub in Florida.





Die italienische Kochkunst bereitet den Kindern ebenso viel Freude. Ein leckeres Kindertiramisu mit Apfelmus ließ bei so manchen schöne Urlaubserinnerung wach werden. Im März heißt es Kartoffeln schälen und Knoblauch schneiden. Mit der Zubereitung von gebackenen Kartoffelecken und frischem Tsatsiki, Geschichten und kleinen Spielen erweitern wir auf aktive Weise unser Wissen über Griechenland.

Zimmermann, Kurt	Oetzsch	31. 3.	95 Jahre
Springsguth, Anita	Mügeln	31. 3.	84 Jahre
Schumann, Günter	Kemmlitz	31. 3.	75 Jahre
Scholz, Brunhilde	Mügeln	31. 3.	74 Jahre
Becker, Günter	Glossen	31. 3.	73 Jahre
Kohl, Christa	Mügeln	1. 4.	80 Jahre
Klinner, Manfred	Kemmlitz	1. 4.	73 Jahre
Burmeister, Edith	Mügeln	1. 4.	72 Jahre
Brauer, Karl-Heinz	Schweta	1. 4.	71 Jahre
Dornau, Kurt	Mügeln	2. 4.	83 Jahre
Höfling, Helmut	Mügeln	2. 4.	74 Jahre
Keller, Arndt	Querbitzsch	2. 4.	73 Jahre
Klotz, Bernd	Mügeln	2. 4.	72 Jahre
Jäkel, Klaus-Dieter	Glossen	2. 4.	72 Jahre
Zwartek, Elfriede	Mügeln	3. 4.	86 Jahre
Pfeil, Erika	Mügeln	3. 4.	80 Jahre
Voß, Liselotte	Mügeln	3. 4.	79 Jahre
Wiemer, Waltraud	Mügeln	4. 4.	78 Jahre
Kellner, Hans-Jochen	Ablaß	4. 4.	78 Jahre
Lauschke, Gerhard	Mügeln	4. 4.	75 Jahre

## Heimatspflege und Brauchtum

### Mügeln im Jahr 1813 (1)

Derzeit feiert man noch die 250. Wiederkehr der Unterzeichnung des Hubertusburger Friedens. Im Herbst wird der Völkerschlacht bei Leipzig vor 200 Jahren gedacht. Die Ereignisse in unserer Region des schicksalhaften Jahres 1813 sind von dem Mügelner Chirurgen Johann Wilhelm Schäfer festgehalten worden. Seine Chronik umfasst die Ereignisse in unserer Kleinstadt zwischen den Jahren 1769 und 1832. Diese Schrift ist leider verschollen. Fritz Thomas veröffentlichte 1964 im Rundblick Auszüge daraus. Letztmalig zitierte Günter Thiele im September 1991 in der Nr. 18 des Mügelner Anzeigers aus dieser Chronik.

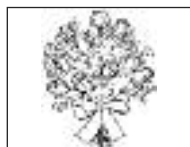
Die Erlebnisse des Chirurgen Schäfer aus dem Jahr 1813 sind dem Rundblick entnommen. Über ein Jahr zuvor zog Napoleon mit der größten Armee, die die Menschheit bis dahin gesehen hat, an Mügeln vorbei Richtung Russland. Die Schützen und die Honoratioren der Stadt mussten an der Poststraße bei Bernitz Spalier stehen. In Russland verließ Napoleon sein Glück. Der grimmige Winter dezimierte auf grausame Art seine Truppen. Von den ihn begleitenden 20 000 sächsischen Soldaten kehrten nur etwa 3500 in ihre Heimat zurück. Was sie durchleiden mussten, geht aus einem Feldpostbrief des Musketiers Johann Gottlieb Schrapel hervor, der im Original im Heimatmuseum Mügeln erhalten ist. Daraus ist zu erklären, dass im Gegensatz zu ihrem König das sächsische Volk die Napoleonischen Besatzer aus tiefstem Grund hassten.

Johann Wilhelm Schäfer berichtet:

*Bereits im März 1813 ließen sich die ersten Kosaken und Baschkiren sehen, welches auf der Poststraße (Wermisdorf-Limbach-Naundorf) geschah, die einige polnische Reiter (in Napoleons Diensten) abgelauert, welche im Hubertusburger Schloss lagen, wo von diesen polnischen Reitern einer mit einem Lanzenstich tödlich verwundet ward, und einem zum Gefangenen machten. Dies geschah, als die russische und preußische Armee nach Lützen vorrückte, wo es am 2. Mai zur Schlacht kam (Schlacht bei Großgörschen). Den Sonnabend hörten wir Kanonendonner, wo denn die frohe Botschaft nach Mügeln kam, dass Blücher die Franzosen geschlagen und zurückgedrängt habe, wo alles frohlockte.*

Am 5. Mai kam es zu einem Gefecht bei Gersdorf (Stadt Hartha) bei dem der 32-jährige Kommandeur des 2. preußischen Leibregiments

## Altersjubilare März 2013



**Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit**

Esch, Renate	Neubaderitz	22. 3.	71 Jahre
Gelbrich, Inge	Grauschwitz	23. 3.	84 Jahre
Rusek, Marianne	Seniorenheim	24. 3.	98 Jahre
Holemski, Elli	Mügeln	24. 3.	86 Jahre
Rabe, Richard	Seniorenheim	24. 3.	86 Jahre
Lobe, Anna Maria	Mügeln	24. 3.	80 Jahre
Grohmann, Ingeborg	Mügeln	24. 3.	77 Jahre
Hentschel, Gretel	Mügeln	24. 3.	73 Jahre
Scholz, Gisela	Mügeln	25. 3.	73 Jahre
Naumann, Marianne	Sornzig	26. 3.	94 Jahre
Hammermüller, Hans	Mügeln	26. 3.	88 Jahre
Woitag, Ursula	Mügeln	26. 3.	72 Jahre
Rademacher, Rudi	Mügeln	27. 3.	85 Jahre
Buschinski, Waltraud	Mügeln	27. 3.	78 Jahre
Degotschin, Alfred	Kemmlitz	27. 3.	75 Jahre
Hübner, Käthe	Mügeln	28. 3.	75 Jahre
Görlitz, Marianne	Ablaß	29. 3.	83 Jahre
Payer, Friedrich	Glossen	29. 3.	74 Jahre
Müller, Bernd	Mügeln	29. 3.	70 Jahre
Winkler, Arndt	Ablaß	30. 3.	81 Jahre
Topp, Monika	Sornzig	30. 3.	72 Jahre

Major Georg Friedrich von Kall tödlich verletzt wurde. Den etwa 4500 Verbündeten standen 11 000 Franzosen gegenüber. Kall ist dann nach Waldheim überführt worden. Vor dem Hause des Pastors soll sein Sarg Napoleon im Wege gewesen sein. Er hatte angedroht: Wenn dieser nicht bald verschwinde, würde er diesen samt dem Major in die Zschopau werfen lassen. Sein Grab befindet sich noch heute dort.

Schäfer berichtet weiter:

*Am Sonntagabend kam die Kanonade näher, oder sie wurde bei uns stärker gehört als die übrigen Tage. Am 10. 5. reiste ich nach Wernsdorf, weil sich das Gerücht verbreitete die ganze russische und preußische Armee käme wieder zurück, sie wäre ganz geschlagen. Abends bin ich auf der Poststrasse gelaufen. Um gewisse Nachricht zu haben, machte ich mich früh auf den Weg, und ich traf viele Neugierige. Wer einem begegnete barmte. Ach, es sieht sehr schlimm aus. Sobald ich auf die Poststraße kam, kam mir ein preußisches Korps entgegen, das ganz schwarz uniformiert war und das „Korps der Rache“ hieß, von denen viele verwundet auf Wagen nachkamen. Dieses machte mich stutzig. Aller zehn Schritt kamen Russen und Preußen mit und auch ohne Gewehr. Zum Lachen war es, wenn man einen Soldaten fragte, wie es aussähe, oder wo die Schlacht gewesen. Da wusste keiner etwas, oder sie waren grob. Es schien allen eine große Neuigkeit zu sein und kamen doch davon her. Ich glaubte noch nicht das Schlimmste, aber wurde hellhörig, als ich nach Wernsdorf kam und die ungeheure Wagenburg erblickte und die Menge Kosaken auf dem Fahrwege sah. Dabei kam die Kanonade immer näher. Da war alle Hoffnung dahin. Mein erster Gang war in die Apotheke, wo viele Herren, die mich kannten, versammelt waren, dem traurigen Schauspiel ängstlich entgegen-sahen, mich mit Fragen überhäufte, um dessen Ursache willen ich selbst da war. Endlich kam der Befehl an die Kosaken; dass sie abmarschieren sollen. Nun wurde die Angst bei allen noch größer, weil wir glaubten die Franzosen müssten schon am Abend da sein. Ich machte mich auf und ging nach Mutzschen, wo es noch weit*



Deutsch-Russisches Soldatenwörterbuch von 1813 (Heimatmuseum Mügeln)

*gefährlicher aussah. Hier stand eine ungeheure Wagenburg vor der Stadt, und in die Stadt konnte man kaum vor Wagenkolonnen, Fußvolk und Reiter vorwärts kommen. Die ganze Bagage eines preußischen Generals kam an. Zwei tödlich blessierte Offiziere und viel Soldaten, die schändlich zugerichtet waren, wurden im Schloss untergebracht. Ich hatte Gelegenheit, mit einem, der anscheinend ein Spion war, zu sprechen. Derselbe erzählte mir die ganze Geschichte, dass es eine volle Retirade (franz.: Ort des Rückzuges, soll heißen Toilette oder vulgär Scheißhaus) war. Am 11. Mai wollten einige wieder von Mügeln nach Wernsdorf, mussten aber wegen der Truppenmärsche wieder umkehren. Am 12. 5., Mittwochs, nach 8 Uhr, kamen preußische Dragoner nach Mügeln, welche von der Stadt Sättel und anderes Reitzeug verlangten. Das war aber nicht zu haben. Statt dessen nahmen sie aber Hemden, Leinwand und andere Sachen. Nach 9 Uhr hörte man Kanonendonner, der bis 6 Uhr abends währte. Es waren Gefechte bei Colditz und Rochlitz. Um 12 Uhr kam die Nachricht, dass der Feind käme. Es war aber verbündete Kavallerie, die nach Meißen marschierte. Abends gegen 7 Uhr kamen einzelne preußische Dragoner, die das Magazin, welches auf dem Anger und in Scheunen lag, nach Wernsdorf bringen sollten. Abends kam die Post, dass Colditz und einige Dörfer in Feuer ständen, welches aber nicht war. Die Brücke in Leisnig wäre abgebrannt und ganz vernichtet. Dieses war Wirklichkeit. Um 10 Uhr ließ sich ein ganz besonderer Gang hören, wo alles erstaunte. Ein ganzes Pulk Kosaken kam an mit ihren Anführern, welches der Oberst Prendel (nach der Völkerschlacht Kommandant von Leipzig) war und selbige Nacht auf den Schlagwitzer und Grauschwitzer Feldern biwakierten.*

Fortsetzung folgt

### Achtung!

Schlesier und Interessierte aus Stadt und Land! Wir suchen noch Mitfahrer/-innen für eine 3-Tagesfahrt im August mit dem Bus der Fa. Wittig nach Schlesien. Es sind noch Plätze frei. Meldung bitte telefonisch unter 03 43 62/3 18 66 oder 03 43 62/70 12 61.

Günter Hamann

## Aus dem Vereinsleben

### Wanderstart und Arbeit für Bankenaufsichtsrat

Mügeln. Wir laden alle Wanderfreunde in und um Mügeln zur 1. Wanderung am 24. März ein. Treffpunkt ist Markt Mügeln um 9.00 Uhr. Von da wird in Richtung Schlagwitz gewandert, den

Kirschberg entlang bis zur Antennenanlage und weiter zur ehemaligen Deponie. Über Schwednitz geht es nach Mahris, vorbei an der Apfelbaumschule bis zum Schwetaer Park. Nach einer Wanderpause mit Versorgung führt der Weg über Wetitz entlang der Wiesen zum Ausgangspunkt am Markt zurück. Die Strecke ist elf Kilometer lang. Gleich zu Beginn der Tour ist etwas Besonderes geplant. Der Bankenaufsichtsrat vermeldet einen Neuzugang und hat so noch mehr zu tun. Auf einer Grünfläche nahe des VARIA-Betriebsgeländes soll die „VARIA-BANK“ eingeweiht werden. Anlass dazu bietet ein Jubiläum der Varia-Color GmbH. Alle Mügelner sind dazu herzlich eingeladen.

### Vorbereitungen für das Erntefest haben längst begonnen

Mügeln. Über 1000 Besucher wurden beim 1. Mügelner Erntedankfest auf dem Anger im letzten Jahr gezählt. An diesen Erfolg wollen die

Organisatoren in diesem Jahr anknüpfen, deshalb hat sich eine Arbeitsgruppe konstituiert, die das Fest organisiert und Kontakte zu Vereinen, Direktvermarktern und anderen Ausstellern herstellt. Inzwischen gibt es bereits erste Zusagen. So haben der Döllnitzalchor und die Kemmlitzer Blasmusikanten ihre Mitwirkung bereits zugesagt. Ein Puppenspieler steht unter Vertrag. Der Mügelner Heimatverein wird Aktionen rund um die Kartoffel vorbereiten, bei denen auch alte Erntetechnik zum Einsatz kommt. Erste Händler und Direktvermarkter, aus der Stadt wie auch aus der Region, haben ihr Kommen bereits zugesagt. Es wird Schauvorführungen von verschiedenem Handwerk geben. Der Sorziger Obstbauverein wird leckere Säfte und Weine ausschenken. Bei einem Schätzspiel kann ein Gänsebraten gewonnen werden. Die Landfrauen werden mit einem Verkaufsstand präsent sein und natürlich auch dafür sorgen, dass Hunger gestillt werden kann. Morgens wird es in der Stadtkirche einen Festgottesdienst geben und von dort wird dann der Erntekranz zum Festplatz gebracht und dort aufgezogen. Direktvermarkter, die Vereine der Stadt und aus den Ortsteilen sind dazu aufgerufen, sich mit ihren eigenen Ständen und Ideen einzubringen. Wer sich beteiligen möchte, kann sich gern an Bernd Brink, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins, wenden.

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung 2013 findet am Dienstag, dem 9. April um 19.00 Uhr im Bowlingzentrum Schweta statt. Alle Mitglieder und interessierte Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen. Eine persönliche Einladung mit der Tagesordnung geht jedem Mitglied noch zu.

*Bernd Brink, Vorsitzender*



## Bürger- und Heimatverein Altmügeln-Crellenhain seit Anfang März mit Internetauftritt

**Herzlich Willkommen auf der Internetseite des Bürger- & Heimatvereins Altmügeln-Crellenhain**

*Auf folgenden Seiten findet Ihr Informationen über unseren Verein, Aktuelles rund um Altmügeln und Crellenhain, Veranstaltungstermine, Adressen und vieles mehr ...*

*Wir wünschen viel Spaß beim Blättern, freuen uns auf interessante Diskussionen, usw.*

So beginnt die Startseite unserer Vereinshomepage, welche am 6. März 2013 in der Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden Michael Simbke, offiziell präsentiert wurde. „Die Jugend findet man heutzutage im Netz“. Diese Erkenntnis über unsere Zielgruppe veranlasste uns, dass auch „Wir“ als Verein künftig im Netz präsent sind. Angeregt und mitgestaltet hat die Internetseite Sven Müller, ein ehemaliger Mügelner und neues Vereinsmitglied, der heute in Heidelberg wohnt und arbeitet. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich. Im Laufe der letzten Wochen tüftelten einige kreative Köpfe an Entwürfen für unseren neuen Auftritt. Bei der Gestaltung wurden die Farben Schwarz und Orange vorrangig eingesetzt, da man diese schon in den Vereins-T-Shirts wiederfindet und demnächst auch auf Basecaps. Eine malerische Sicht auf die Bischofsstadt, vom gepachteten Gelände des Vereins, zierte das Cover der Homepage.

Künftig gefüttert mit allerlei News wird die neue Seite von unserem Vereinsmitglied Andreas Reimann. Jedoch ist er hier auf die Mitarbeit aller Mitglieder angewiesen, denn wie der Vereinschef Michael Simbke sagt: „Die Seite kann nur attraktiv und lebendig sein, wenn wir alle sie mitgestalten.“

Neben Vereinsgeschichte und wichtigen Terminen, enthält die Seite schon vielerlei Bildgalerien zu vergangenen Veranstaltungen, ein Gästebuch und Links zu unseren Unterstützern. Neben der Außenwerbung, soll die Homepage vor allem der Kommunikation unter den Mitgliedern hilfreich sein. Für alle Mitglieder gab es hierfür in den vergangenen Tagen einen Mitglieder-Login für den geschützten Bereich. Zur Mitgliederversammlung wurde aber nicht nur die

Homepage vorgestellt, sondern jedes Mitglied mit einem Mitgliederausweis ausgestattet.

**Wir wünschen allen Bürgern der Stadt Mügeln ein frohes Osterfest und einen hoffentlich fleißigen Osterhasen und freuen uns auf recht viele Besucher auf der neuen Homepage.**

**[www.heimatverein-altmuegeln.de](http://www.heimatverein-altmuegeln.de)**

*Ihre Ivonne Franke vom Bürger- und Heimatverein*



## Jagdgenossenschaft Ablaß

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ablaß werden zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 4. April, um 19.00 Uhr in den Gesellschaftsraum (Turnhalle Ablaß) herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Diskussion
4. Wahl des Vorstandes

*Kretzschmar*

*Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

## SV Schweta

### Jubiläumsfahrt Wochenendreise nach Dresden

Die Frauensportgruppe vom SV Schweta fuhr das „zehnte Mal“ im März 2013 zu einem sportlichen Wochenende, diesmal in die Sportpension Dresden am Rande der Dresdner Heide.

Nach verspäteter Abfahrt durch „Action-Carmen“, daraus resultierender fast nächtlichen Stadtrundfahrt, Ankunft in der Sportpension, kleinen Imbiss, Bezug der Zimmer, ging es zu den ersten sportlichen Aktivitäten über. Es standen Erwärmung, Prellball, Federball und Fußball spielen auf dem Programm. Danach war DVD-Abend und gemütliches Beisammensein angesagt.

Am nächsten Tag genossen wir das sonnige Wetter, nahmen an einer interessanten Führung in der Dresdner Frauenkirche teil, lauschten den Klängen der Orgelmusik, nahmen den Kuppelaufstieg wahr und erlebten einen faszinierenden Panoramablick über die Stadt Dresden und deren Umgebung. Am Nachmittag ging es individuell zum Stadtbummel, Shoppen oder Eis essen. Abends gingen wir unseren sportlichen Aktivitäten nach und saßen gemütlich beisammen, dabei kamen unsere Lachmuskeln nicht zu kurz!



Am Sonntag traten wir die Heimreise mit einem Zwischenstopp im „Nudelcenter Riesa“ an. Viel zu schnell verging der Kurzurlaub! Ein herzliches Dankeschön an unsere treue Busfahrerin „Karin“, die uns sicher chauffierte. Na dann – bis 2014

Ramona Jerusel



### Einladung zum 3. Sornziger Osterfeuer im Kloster

Am 30. 3. 2013 findet das 3. Sornziger **Osterfeuer** statt! Los geht es um **18.00 Uhr** am **Klostersteich**! Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Kleinen gibt es auch **Knüppelkuchen**! Wir

freuen uns auf Sie!

Das Osterfeuerteam

Die Freiwillige Feuerwehr Schweta  
lädt ein zum diesjährigen

### Osterfeuer

Wann: **Sonnabend den, 30. 3. 2013**  
Der Fackelumzug beginnt um **18.30 Uhr**.

Wo: im Park Schweta

Für das leibliche Wohl, ist gesorgt!  
Für unsere Kleinen, kommt auch in diesem Jahr  
der Osterhase!



### FÖRDERVEREIN MÜGELNER KIRCHEN e.V.

#### Tagesfahrt nach Freiberg

Wir laden Sie herzlich zu einer Tagesfahrt nach Freiberg, die Silberstadt Sachsens, ein. Jedermann kann mitkommen,

auch wer nicht Mitglied im Förderverein ist.

Am Sonnabend, dem 20. April, besuchen wir die Petrikirche, eine teilweise umgebaute Kirche, den Dom mit der Tulpenkanzel, der Bergmannskanzel und der Silbermannorgel und die historische Altstadt.

Ein großer Bus ist bestellt. Abfahrt 8.30 Uhr ab Busbahnhof Mügeln; Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Der Fahrpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl.

Auskünfte und Anmeldung bei Christoph Nollau, Telefon 3 42 18 oder Jürgen Ochocki, Telefon 4 49 14



### Die Glossener Landfrauen informieren:

Zur **Jahreshauptversammlung** wird das **Vereinsdomizil** eröffnet

Projekt „**Neulandgewinner**“ vorgestellt

**Glossen.** Die 41 Mitglieder des Landfrauenortsvereins Glossen haben sich am 9. März traditionell zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Frauentagsfeier getroffen, um Bilanz ihres Wirkens zu ziehen und neue Aufgaben abzustecken. Doch in diesem Jahr gestaltete sich dieser Tag zu einem besonderen. Die Landfrauen hatten zu einem kleinen Empfang anlässlich ihres Erfolges bei der Ausschreibung des Förderwettbewerbes „Neulandgewinner – Zukunft erfinden vor Ort“ der Robert-Bosch-Stiftung eingeladen und um ihr Projekt allen Beteiligten, Partnern und Unterstützern vorzustellen. Zugleich weihten sie mit dieser Veranstaltung ihre Räume im Glossener Gemeindezentrum ein.

Besonders freuten sich die Landfrauen, dass Iris Firmenich, Vorsitzende des Sächsischen Landfrauenverbandes und Landtagsabgeordnete sowie Mügelns Bürgermeister Volkmar Winkler und Nordsachsens Wirtschaftsförderin Uta Schladitz zu den Gästen gehörten. Staatsminister Frank Kupfer hatte in einem extra zugesandten Glückwunschschreiben den Frauen gratuliert, ihre bisherigen Verdienste bei der Gestaltung des Dorflebens und ihr darüber hinaus gehendes Engagement für die gesamte Region gewürdigt.

Die Bilanz, die die Landfrauen auf ihrer Jahreshauptversammlung ziehen konnte, war eine umfangreiche. Mit ihren Veranstaltungen, die von Vorträgen zu unterschiedlichsten Themen über Bildungsfahrten, gemeinsame Ausflüge bis hin zum Osterfeuer, dem Kürbisfest oder dem Weihnachtsmarkt – oft für die gesamte Einwohnerschaft – reichen, belebt der Ortsverein auch im siebten Jahr seines Bestehens das Dorfleben.

Der Ortsverein beteiligte sich an der Kaffeetafelaktion beim Mügelner Stadtfest und gehörte zu den Ideengebern für das erste Mügelner Erntefest im letzten Jahr. Darüber hinaus setzen sie sich für die Interessen der Frauen generationsübergreifend in ihren Wohnorten ein, betätigen sich aktiv an den Aktionen des Landesverbandes. Landesvorsitzende Iris Firmenich würdigte wie zuvor schon Bürgermeister Volkmar Winkler das Engagement der Glossener Frauen. „Sie gehören zu den Aktivsten in Sachsen. Respekt und Anerkennung, für ihre Arbeit“, erklärte die Vorsitzende.

Der neue Arbeitsplan, den die Mitglieder verabschiedeten, ist wieder ein umfangreicher. Bewährtes wird fortgesetzt und Neues, wie die Umsetzung des Projektes, kommt hinzu. Das Jahr 2013 wird aber auch von der Vorbereitung des Glossener Ortsjubiläums bestimmt werden. So ist neben der Mitwirkung an der Festveranstaltung sowie dem Festumzug, das Jubiläum mit einem Landfrauen-Café sowie anderen Überraschungen zu bereichern.

# OSTERFEST

**Sonntag den 31.03.2013**  
**ab 15:00 Uhr**  
**am Clubgelände**

**Leckerer vom Grill**

**Gemütliches beisammen sein am Lagerfeuer**

**Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.**

Sachsenclub Kemmlitz e.V.

Beim anschließenden Empfang in den neuen Räumen durften sich die Landfrauen über zahlreiche Glückwünsche und Blumen freuen. „Wir freuen uns, dass wir nun eigene Räume für unsere Arbeit zur Verfügung haben. Dank an die Stadt Mügeln dafür. Vor allem bei der Umsetzung unseres Neulandgewinner-Projektes werden wir davon profitieren, um unsere Ziele zu erreichen“, erklärte Bärbel Schumann, Vorsitzende des Ortsvereins.



Eröffnung der Jahreshauptversammlung durch die Ortsvorsitzende.



In der Pause kam es zu anregenden Gesprächen zwischen Mitgliedern und Gästen.



Leonie und Anna-Sophia gratulierten den Frauen zum Frauentag mit einer Rose.



Anna-Sophia und Leonie wurden als „Bienen – die Landfrauen von morgen“ sozusagen bei den Landfrauen aufgenommen.

Nach der Jahreshauptversammlung erreichte die Glossener Landfrauen folgender Gruß per E-Mail:

*Liebe Landfrauen, ich möchte mich sehr herzlich für die freundliche Aufnahme in Ihrem Verein und den interessanten und netten Nachmittag in Glossen bedanken. Ihr Verein hat ja wirklich was drauf! So viele Veranstaltungen und eine so große Vielfalt – super! Ich bin zuversichtlich, dass Sie mit Ihren Frauen ein tolles Projekt durchführen und Vorbild für andere sein werden. Ich wünsche Ihnen dazu alles Gute! Die Idee mit den Bienen ist klasse! Das müssen wir unbedingt den anderen Vereinen „ans Herz legen“.*

*Viele Grüße Iris Firmenich*

### Osterfeuer auf dem Glossener Wachtberg

Die Glossener Landfrauen und die FFW Glossen laden am **Sonntag, dem 30. März 2013, ab 17.00 Uhr auf den Wachtberg zum traditionellen Osterfeuer ein.**

Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Außerdem schaut der Osterhase wieder vorbei und überrascht die Kinder.





## Heimatverein Glossen berichtet

Jürgen Rolle stellt das Königlich Sächsische 2tes Husarenregiment No.19 vor

Glossen. Auf einem Tisch steht ein altes Grammophon. Aufgeklappt, liegt eine Platte zum Abspielen bereit auf dem Teller. Gleich nebenan sind Degen, Säbel und andere historische Waffen aufgereiht. Auch ein Weidenkorb mit Deckel steht bereit. Was in seinem Inneren verborgen liegt, bleibt noch ein Geheimnis. Auf einem Ständer hängt eine blaue Uniform mit silberfarbenen Kordeln und Litzen besetzt. All diese Sachen hat Jürgen Rolle an diesem Nachmittag nach Glossen zum Heimatverein mitgebracht. Rolle ist Vorsitzender des „Königlich Sächsisches 2tes Husarenregiment No.19 — Husarenverein Grimma e.V.“ In dieser Funktion will er interessierten Einwohnern und Gästen Einblicke in die Vereinsarbeit und das gewiss seltene historische Hobby gewähren. Doch bevor der Pomsener das Grammophon in Gang setzt und der Regimentsmarsch der Husaren erklingt, begrüßt die Vorsitzende des Glossener Heimatvereins Sybille Bierig die Gäste im Saal. Ihr Verein hat Rolle eingeladen, weil rund 20 Mitglieder der Grimmaer Husaren über Pfingsten ihr Biwak in Glossen aufschlagen werden und sich an der Ausgestaltung des Programms zum 1000-jährigen Dorfjubiläum beteiligen.

Seit Ende der 1990er Jahre gibt es wieder die „Blauen Husaren“ in Grimma. Im Mai 1999 gründete sich aus einer Gruppe von geschichts- und reitsportlich interessierten Bürgern aus Grimma und Umgebung der heutige Grimmaer Husarenverein. Die Mitglieder beschäftigen sich mit der Erforschung und Bewahrung der Geschichte des Regiments. Zudem betreiben sie Reit- und Schießsport.

Die Mitglieder tragen bei öffentlichen Auftritten die blaue Uniform der Grimmaer Husaren. Sie wurde, so Rolle, nach originalen Vorlagen nachempfunden. Auf einer Zeichnung, die der Vereinsvorsitzende herumreicht, sind einzelne Etappen ihrer Entwicklung zu sehen. 1791 befahl Kurfürst Friedrich August von Sachsen die Gründung des Husarenregiments. Über 1000 Mann und ebenso viele Pferde umfasste die erste Formierung. Anfänglich in der Umgebung um Dresden untergebracht, wurden sie später ins thüringische Artern verlegt. In ihrer abwechslungsreichen Geschichte zogen die Husaren durch ganz Europa zu Felde, waren auch an der Völkerschlacht bei Leipzig beteiligt. In Grimma bezogen sie 1818 ihre Garnison und bleiben dort bis zur Auflösung des Regiments 1919.

Rolle's Vortrag ist nicht nur ein Exkurs durch die Geschichte des Husarenregiments. Es ist auch eine Zeitreise durch Militärgeschichte. Zu jedem der mitgebrachten Stücke kann der Pomsener erzählen. Er macht aufmerksam auf Formen von Säbeln und Degen, erklärt Gravuren und Symbole. Spannend wurde es, als Rolle aus dem Weidenkorb Pistolen und andere Waffen hervorholt. Auch hier gibt es Erklärungen von ihm. So ganz nebenbei erfahren die Zuhörer,



Jürgen Rolle begeisterte die Zuhörer bei seinem Vortrag über die Grimmaer Husaren. Mitgebracht hatte er dazu auch historische Gegenstände aus deren Zeit.

dass die Husaren neben ihrem Biwak mit einem historischen Schießstand nach Glossen zu Pfingsten kommen werden und auch sonst noch einige Überraschungen vorbereiten. Die Details bleiben jedoch bis dahin geheim.

## Aufruf zur Dorfausgestaltung

Der Glossener Heimatverein ruft alle Einwohner und Grundstücksbesitzer von Glossen auf, ihre Grundstücke anlässlich des 1000-jährigen Ortsjubiläums zu Pfingsten herauszuputzen und dabei an deren Historie zu erinnern.

Aus diesem Anlass hat der Heimatverein die Möglichkeit zum Basteln von Strohpuppen für die Ausgestaltung der Grundstücke organisiert.

**Termin: 12. April ab 17.00 Uhr**

**Wo: ehemaliges LPG-Gelände am Ortseingang, Blechhalle hinter dem Bauhof**

Joachim Hannß wird seine Erfahrungen beim Gestalten derartiger Puppen weitergeben. Im Anschluss kann jeder Einwohner selbst Puppen für die Ausgestaltung seines Wohngrundstückes anfertigen. Dazu ist es notwendig, dass er pro Puppe zwei ausrangierte Damenstrumpfhosen, alte Kleidung wie Hosen oder Jacken, sowie Bindfaden oder Draht mitbringt. Wer daheim auch alte Handschuhe besitzt und entbehren kann, kann diese ebenso zur Gestaltung der Puppen verwenden.

## Heimatverein sucht Spenden für eine Tombola zum Kinderfest

Der Glossener Heimatverein möchte zum Kinderfest im Rahmen des Ortsjubiläums eine Tombola organisieren. Dazu werden Spenden benötigt. Gesucht werden aber auch gut erhaltenes Spielzeug und Bücher. Der Heimatverein freut sich über jede Unterstützung und ist berechtigt, Spendenquittungen auszustellen. Über jegliche Unterstützung würde sich der Verein freuen.

Sachspenden können bei Familie Schrapel in Glossen am Sonnabend, dem 29. April in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr abgegeben werden. Ein anderer Termin ist nach Vereinbarung mit Familie Schrapel nach telefonischer Rücksprache unter der Rufnummer 33662 möglich.

## Der Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“ Mügeln informiert:

Ab 18. März 2013 finden Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen in **Mügeln – Ortsteil Glossen, Mügeln Landstraße 4** (ehemaliges Verwaltungsgebäude der Gemeinde) zu folgenden **Geschäftszeiten**:

Montag:	geschlossen – nach Vereinbarung
Dienstag:	9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen – nach Vereinbarung
Donnerstag:	9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag:	9.00–12.00 Uhr

Telefon:

Frau Röber (03 43 62) 23 84-11  
c.roeber@azvmuegeln.de

Frau Haubold (03 43 62) 23 84-10  
e.haubold@azvmuegeln.de

Herr Wache (03 43 62) 23 84-12  
th.wache@azvmuegeln.de

Fax: (03 43 62) 23 84-14

Veröffentlichungen / Satzungen auf der Internetseite:  
[www.stadt-muegeln.de](http://www.stadt-muegeln.de)

## Kultur

### Bücherflug – Hören, Schreiben & Mitmachen

Viertes Börtewitzer Lesefest des Friedrich Bödecker Kreis in Sachsen e.V.

**Freitag, 22. März 2013; 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr**  
**Kulturscheune und Herrenhaus Börtewitz**

mit: Sylvia Eggert (Schreibwerkstatt); Claudia Puhlfürst (Rätselkrisis); Christine Richter (kreatives Gestalten); KiKa-Moderator Alex Huth (Leseanregungen); Larsen Sechert (Knalltheater); Daniela Krien (Lesung & Gespräch – abends für Erwachsene) – Moderation Volly Tanner

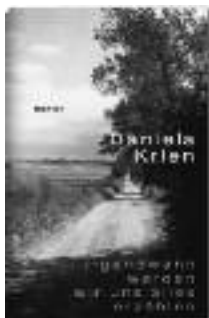
Das Börtewitzer Lesefest ist ein Angebot des Friedrich Bödecker Kreis in Sachsen e.V. in Zusammenarbeit mit Herrn Michael Heckel (Ortsvorsteher Gemeinde Bockelwitz) für Schüler der 3. bis 4. Klassen der Schulen der Umgebung (**tagsüber von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**) und natürlich für deren Eltern und andere Erwachsene (**19.00 Uhr abends**).

So entstehen Traditionen. Und dass gute Rituale Menschen unterstützen können, ihre Umwelt besser zu verstehen und sich selber einzubringen – dies ist ja auch kein Geheimnis.

Mittlerweile richtet der Friedrich Bödecker Kreis in Sachsen e.V. das „Vierte Börtewitzer Lesefest“ aus, erfreut sich steigender Beliebtheit und schafft es jedes Jahr wieder, mit interessanten Mitwirkenden, die Kinder für das Buch und das Lesen zu begeistern.

Im Jahr 2013 nun sind neben Christine Richter, Larsen Sechert und Sylvia Eggert, die ja schon zum Stammteam gehören, die Bestsellerautorin Claudia Puhlfürst und der Kinderkanal-Moderator Alex Huth mit im Boot – um Anregungen zu geben sich als Kind auf die wundervoll faszinierende Reise in die Welt der Fantasie und der Literatur zu begeben.

Doch auch abends – für die Erwachsenen – ist literarische Bestversorgung garantiert. Daniela Krien, eine derzeit im Feuilleton gefeierte und mit ihrem Roman „Irgendwann werden wir uns alles erzählen“ für Aufregung und Diskussionen sorgende Autorin, kommt nach Börtewitz, um sich im Gespräch Volly Tanner zu offenbaren und natürlich auch, um aus ihrem, im Graf Verlag erschienenen Werk zu lesen. Der Eintritt für die Abendveranstaltung beträgt 6,00 € / ermäßigt 4,00 €. ([www.daniela-krien.de](http://www.daniela-krien.de))



#### Daniela Krien

*Irgendwann werden wir uns alles erzählen*  
 Roman

*„Es gibt Dinge, die können gleich erzählt werden, andere haben ihre eigene Zeit, und manche sind unsagbar.“*

**1990, ein Bauerndorf nahe der deutsch-deutschen Grenze, die gerade keine mehr ist. In ihrem literarischen Debüt schildert Daniela Krien eine Liebesgeschichte von archaischer Wucht, die Zeitgeschehen und Existentielles auf zwingende Weise miteinander verschränkt.**

Für Rückfragen steht Ihnen der Koordinator des Börtewitzer Lesefestes Volly Tanner jederzeit gern zur Verfügung: [volly.tanner@gmx.de](mailto:volly.tanner@gmx.de) oder während der normalen Dienstzeiten unter: (03 41) 33 75 60 30

Friedrich Bödecker Kreis in Sachsen e.V.  
[www.boedecker-sachsen.de/](http://www.boedecker-sachsen.de/)

#### ANKÜNDIGUNG

##### „Unbeschwert mit Frau am Herd“

Kabarett in der Kulturscheune Börtewitz, 7. 4. 2013, 16.00 Uhr  
 Ein Sanftwut-Solo von und mit Thomas „Manni“ Störel zum uner-

schöpflichsten Thema der Welt. Gespickt mit Mannis besten frauenfreundlichen Nummern, wie z. B. mit „Gib deinem Biest eine Chance“ oder „Hör nicht auf deine Frau“. Wie immer saftige Satire und mit Herz und Schnauze am Klavier. Bewaffnet mit Wäschekorb, Staubsauger und Bügeleisen als Pantoffelheld der Extraklasse. Der Traum „Manni“ aller Hausfrauen, die sich auch mal gern auf die faule Haut legen würden, zur Not auch auf Mannis ...  
 Eintritt: 12,00 € Vorverkauf / 15,00 € Abendkasse



„Unbeschwert mit Frau am Herd“

## Allgemeines

### Frauentag unkompliziert gefeiert

Ausgangspunkt war eine spontane Umfrage: Könnten wir nicht mal eine Straßenfete initiieren? Der Frauentag wäre doch ein guter Anlass – eingeladen werden Frauen und Männer! Im Unterdorf von Neusornzig, in der „Leisniger Straße“ und „Am Schulberg“, fand die Idee große Zustimmung. Nicht alle Interessenten konnten den kurzfristigen Termin wahrnehmen, doch im Ergebnis fanden sich am 8. 3. 2013 um 18.30 Uhr 21 Frauen und Männer in der „Goldenen Höhe“ ein. Das Gastwirthehepaar Thiere hatte kurzfristig eine Tafel vorbereitet und sorgte wie immer für gute, preiswerte Speisen und Getränke. Mit einem Toast und einem kleinen Blumengruß an die anwesenden Frauen wurde der Abend eröffnet.

Das persönliche, ungezwungene Gespräch, lustige Sprüche und



Witze zum Frauentag– es entwickelte sich eine stimmungsvolle Runde. Der Höhepunkt war erreicht, als Gastwirt Horst Thiere sein Schifferklavier auspackte und die Schunkelrunde lauthals mitsang. Am Ende, gegen 23.00 Uhr, waren sich alle einig: Es war ein gelungener Abend! Auf die Frage nach der nächsten möglichen Fortsetzung war schnell eine Antwort gefunden: Himmelfahrt, 18.00 Uhr!

L. Dalchow

**DAMPFBahn-ROUTE Sachsen**

Presseinformation der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen  
**Spreiztag: 07.03.2013 - 12:00 Uhr**  
 Kontakt: Christa Sauer, Telefon: 0351 2131440, info@dampfbaahn-route.de

**DAMPFBahn-ROUTE Sachsen als Leuchtturm der Tourismuswirtschaft ausgezeichnet**

Berlin. Am 14. März 2013 hat die Deutsche Tourismuswirtschaft im Rahmen der Internationalen Tourismusmesse (ITM) in Berlin für die Vergabe der jährlichen Marketingworts „Leuchtturm der Tourismuswirtschaft“ an innovative touristische Angebote und Projekte statt. Das Marketingworts für die Bundesländer Sachsen gemeinsam die DAMPFBahn-ROUTE Sachsen, Ingo Nischwitz, Geschäftsführer der Projektmanagementgesellschaft Sachsen/ Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG), Dr. Christian Link, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender SOEG mbH und stellvertretender Landesrat im Landkreis Görlitz und Christian Sauer, Projektleiter der DAMPFBahn-ROUTE Sachsen, haben sich die Ehre erhalten, in die jährliche Rangliste der Leuchttürme der Tourismuswirtschaft aufgenommen zu werden. Die DAMPFBahn-ROUTE Sachsen aufgrund ihres geschichtlichen und kulturellen Profils und der Erhaltung unterhaltener Kassen sowie ihrer, auch mit dem nationalen Aktionsbündnis der Leuchttürme verbundenen, vielfältigen Angebote touristischer Reisen gemeinsam auftraten. Ingo Nischwitz zum Erfolg gekommen: „Mehr als 800 Kooperationspartner, darunter alle Betreiber der sächsischen Schmalspurfahrten, Eisenbahnlinien, Verkehrs- und Tourismusverbände, Kultur- und Erlebnisangebote, aber auch zahlreiche Hotels bringen sich mit ihrer Kompetenz in alle gemeinsamen Marketingaktivitäten ein. Insgesamt ermöglicht dies ein ganzheitliches Marketing, das jeder Partner von einem vielfältigen Portfolio an potenziellen Kunden profitieren lassen wird.“ Nach drei Jahren aktiver Tätigkeit sind bei zahlreichen Partnern inzwischen positive Effekte vom Einsatz geeigneter Fahrgäste (wie Besucher stellen als Ergänzung der gemeinsamen Marketingaktivitäten fest).

Für Rückfragen und weitere Informationen stellt Ihnen Christa Sauer unter Telefon: 0351 2131440, bzw. 0172 1302036 zur Verfügung.

Kontakt: Geschäftsstelle:  
 DAMPFBahn-ROUTE  
 Am Alten Gasthof 4  
 01455 Rochlitz

Telefon: 0351 2131440  
 Fax: 0351 2131440  
 E-Mail: info@dampfbaahn-route.de  
 Internet: www.dampfbaahn-route.de

Pressemitteilung  
 Rochlitz, 11. 3. 2013

**Girls' Day und Boys' Day beim GAW-Institut in Rochlitz erleben**

Rochlitz. Am 25. April 2013 lädt das GAW-Institut in Rochlitz interessierte Schülerinnen und Schüler zum bundesweiten Girls'- und Boys'Day ein.

Das GAW-Institut in Rochlitz gibt einen Einblick in die Ausbildung Altenpflege. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen können die Schülerinnen und Schüler die Inhalte unmittelbar erleben.

Der bundesweite Girls'- und Boys'Day ist eine gute Gelegenheit, in unterschiedlichste Ausbildungen reinzuschmecken und sich ausführlich zu informieren. Vielleicht finden die Mädchen und Jungen dabei schon ihre zukünftigen Wunschberufe. Weitere Informationen unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) oder [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de).

Weitere Informationen unter:  
 GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH  
 Dr.-Bernstein-Straße 1, 09306 Rochlitz  
 Tel.: 0 37 37 / 4 49 15 -0, Fax: 0 37 37 / 4 49 15 -1  
 E-Mail: [rochlitz@gaw.de](mailto:rochlitz@gaw.de), Im Internet: [www.gaw.de](http://www.gaw.de)

**Kirchennachrichten**

**Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln**



**Palmarum, Sonntag, der 24. 3. 2013**  
 10.30 Uhr Wernsdorf, Lebensraum-Gottesdienst, Pfarrer Riese, Pfarrerin Weyer

**Gründonnerstag, der 28. 3. 2013**  
 19.30 Uhr Altmügeln, Tischabendmahl, Pfr. Riese

**Alle Gottesdienste finden ab Karfreitag wieder in den Kirchen statt.**

**Karfreitag, der 29. 3. 2013**  
 15.00 Uhr Mügeln, Musik zur Sterbestunde Jesu, Frau Dorschel

**Ostersonntag, der 31. 3. 2013**  
 5.30 Uhr Altmügeln, Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück, Frau Schneider

**Ostermontag, der 1. 4. 2013**  
 10.00 Uhr Mügeln, Gottesdienst, Frau Schneider

**Seniorenkreis Pfarrhaus Mügeln**  
 Donnerstag, den 4. 4. 2013  
 Pfr. Riese von **14.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Quasimodogeniti, Sonntag, der 7. 4. 2013**  
 10.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Pfr. i. R. Nollau

**Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorzig**

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorzig  
 Büro Sorzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr,  
 Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax: 03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74  
 Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74  
 Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sorzig, Telefon: (03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, [ulrike.weyer@email.de](mailto:ulrike.weyer@email.de)

**Sonntag, 24. März 2013**  
 10.00 Uhr Lebensraum-Gottesdienst Wernsdorf

**Donnerstag, 28. März 2013**  
 18.00 Uhr Ablaß, Andacht mit Heiligem Abendmahl

**Freitag, 29. März 2013**  
 9.00 Uhr Börtewitz, mit Heiligem Abendmahl  
 10.30 Uhr Kiebitz

**Ostersonntag, 31. März 2013**  
 9.30 Uhr Schrebitz, mit Taufe, Heiligem Abendmahl  
 16.30 Uhr Ablaß, Andacht, anschließend Osterfeuer

**Montag, 1. April 2013**  
 9.00 Uhr Gallschütz  
 10.15 Uhr Sorzig

**Sonntag, 7. April 2013**  
 9.00 Uhr Börtewitz  
 10.15 Uhr Schrebitz

# Hirschblutpokal

**Eine Stadt**  
**28 Ortsteile**  
**40 Vereine**  
**6349 Einwohner**  
 ein Preis

*Wer ihn gewinnen will, braucht Nerven aus Stahl, muss antreten in härtesten Wettkämpfen und darf keinerlei Schwächen zeigen.*

*Und so vernimmt die Kunde all ihr Tapferen, tretet an und streitet wacker in Disziplinen wie:*

- Nagelstichlegen gegen die Steppuhr
- Stammeslegen
- Maßföhrig abrennen
- Bierfaeceswurf
- Schmalkearrenrennen
- Gammeln (w-fischel/(-sick) werkwurf
- Bälle spurtzen
- und, und, und...

## Wer stellt sich der Herausforderung?

*Wir bitten die Vereine und Vereinigungen der Stadt Mügeln sich anzumelden.*

*Geplant sind 3 Mannschaften, nach Möglichkeit aus unterschiedlichen Ortsteilen. Die Vereine und Vereinigungen der Ortsteile können (sollten) sich verbünden, indem sich einzelne Mitglieder zu Ortsmannschaften von bis zu sechs Teilnehmern zusammenschließen. In jeder Mannschaft müssen mindestens zwei*

*Frauen teilnehmen. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Ziel ist es, den Hirschblutpokal als Wanderpokal über drei Wettkämpfe in Besitz zu halten. Die Wettkampftermine sind jeweils am Sonntag auf folgenden Festen: Blütenfest Sonntag, Parkfest Schweta, und das Finale zum Sommerfest Abtaß. Die teilnahmewilligen Mannschaften müssen gewährleisten, an allen Terminen mit der erforderlichen Teilnehmerzahl antreten zu können.*

*Als Hauptpreis winkt:*

*Die Ausstattung einer Feier für den Gewinnerverein oder die Gewinnervereinigung mit „Hirschblut“ und Bier.*

**BEAT & MELODY**

Beat & Melody – Events  
 Temp. Jatzsch  
 OT Glassen  
 Müglener Str. 9  
 04759 Mügeln

**OBSTLAND DÜRREWEITZSCHEN AG**

Obstland Dürreweitzschen AG  
 Obstland-Strasse 48  
 04668 Grimma – Dürreweitzschen

*Anmeldung bis zum 15.04.2013  
 und Rückfragen unter Tel.: 034362 / 41012  
 oder per e-Mail an: [e.naumann@stadtmuegeln.de](mailto:e.naumann@stadtmuegeln.de).*